

Die Handballabteilung der 1954 gegründeten DJK Winfried Huttrop verfolgt im Damen- und Herrenbereich ein Konzept neben dem Breitensport, das leistungsorientierte Handballspiel in den Mittelpunkt zu stellen. Dabei sollen talentierte Kinder und Jugendliche vom Breitensport - und der damit verbundenen Persönlichkeitsentwicklung durch Mannschaftssport – an den Leistungssport herangeführt werden. In der kommenden Saison nehmen folgende Mannschaften am Spielbetrieb teil:

Eine Damenmannschaft

Vier Herrenmannschaften

Acht Jugendmannschaften

Bislang konnten schon beachtliche Erfolge erzielt werden:

Aufstieg der ersten Damenmannschaften in die Oberliga

Niederrheinmeisterschaft und westdeutsche Vizemeisterschaft der B-Jugend 1999

Oberligateilnahme C-Jugend 2007/2008, 2008/2009 und 2009/2010

DJK-Bundesmeisterschaft der C-Jugend 2009

Zahlreiche Essener Kreismeisterschaften

Aufgrund der vorbildlichen und konsequenten Leitung der Handballabteilung konnten beachtliche sportliche Erfolge gefeiert werden. Unsere erste von insgesamt vier Herrenmannschaften spielte 25 Jahre erfolgreich in der Oberliga, danach die letzten beiden Jahre mit Erfolg in der Bezirksliga (Platz drei und Platz zwei). Im Jugendbereich konnte die DJK Winfried Huttrop mit über zweihundert Handballern zu den größten im Handballverband Niederrhein zählen. Der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte stehen hier der Gewinn der Niederrheinmeisterschaft sowie die westdeutsche Vizemeisterschaft der männlichen B-Jugend in der Saison 1999. Des Weiteren konnten H

*Jugendmannschaften in den letzten Jahren regelmäßig Essener Kreismeisterschaften für sich entscheiden der Saison 2016/17. Diese und weitere Erfolge haben unter Beweis gestellt, dass das sportliche Konzept des Vereins zukunftsträchtig ist.*

*Seit jeher ist die DJK Winfried Huttrop bestrebt, allen Mannschaften qualifizierte Trainer zur Verfügung zu stellen, um durch eine gezielte und qualitativ hochwertige Fortsetzung der Jugendarbeit den Erfolg im Damen- und Herrenbereich nachhaltig zu sichern bzw. auszubauen.*

*Schon jetzt stößt jedoch die Handballabteilung aufgrund von stetig steigenden Gebühren seitens der Stadt für Hallenmieten, seitens des Handballkreises für Mannschaftsmeldungen und laufenden Spielbetriebskosten sowie Schiedsrichterentgelte sowie Aufwendungen für Trainer, Ausstattungen wie Trikots, Trainingsanzüge oder inzwischen immerhin 18 Mannschaften personell und finanziell an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Die Kostenexplosion immer weiter gekürzte öffentliche Fördermittel gegenüberstehen. Um die angeführten Zielsetzungen adäquat umsetzen zu können, ist es notwendig, Sponsoren zu gewinnen, um die finanzielle Situation nachhaltig zu verbessern.*